



Gewerkschaftskritische Liste übernimmt den Vorsitz im Betriebsrat -IG Metall kämpft weiter

+++ Gewerkschaftskritische Liste übernimmt den Vorsitz des Betriebsratsgremiums +++

+++ IG Metall wird weiter für Nachvollziehbarkeit, Transparenz und Verlässlichkeit für Beschäftigte eintreten +++

Heidelberg. Der Betriebsrat der SAP SE hat heute Nathalie Boulay (Liste „Wir für Dich“) zur Vorsitzenden gewählt – obwohl die IG Metall-nahe Liste „Pro Mitbestimmung“ mit 24 % und elf Sitzen als stärkste Einzelliste aus der Wahl vom 24. März hervorging. Die Liste „Wir für Dich“ wurde seinerzeit mit dem ausdrücklichen Ziel gegründet, den Einfluss der Gewerkschaften bei SAP zu minimieren. Das Votum der Belegschaft wurde im Gremium nicht abgebildet.

Mehrere Listen haben sich bewusst gegen eine Beteiligung der stärksten Kraft entschieden. Eberhard Schick hat das klar benannt: Im Betriebsrat existieren offenbar nach wie vor große Vorbehalte gegenüber Gewerkschaften – auch wenn diese in der Belegschaft selbst längst nicht mehr vorhanden sind.

„Wir respektieren das Ergebnis. Aber wir benennen auch klar, was es bedeutet: Die Belegschaft hat mit ihrer Stimme ein deutliches Signal gesetzt – und dieses Signal wurde im Betriebsrat nicht gehört. Wir werden den neuen Vorstand an seinen Ergebnissen messen, nicht an seinen Erklärungen.“, so Julia Wegner, Gewerkschaftssekretärin der IG Metall Heidelberg



SAP SE steht vor tiefgreifendem Wandel durch Künstliche Intelligenz. Ein Betriebsrat, der seine Kraft in der Abgrenzung gegenüber Gewerkschaften verbraucht, steht diesem Wandel schwächer gegenüber. Die IG Metall bietet ihr Know-how bei KI-Betriebsvereinbarungen, Beschäftigungssicherung und Qualifizierung an – unabhängig davon, ob der neue Vorstand es in Anspruch nehmen möchte. Unser Angebot zur Zusammenarbeit gilt für alle Betriebsratsmitglieder, gleich welcher Liste.

„Das beste Ergebnis in der Geschichte des SAP-Betriebsrats ist Auftrag und Verpflichtung zugleich. Wir bleiben – für die über 26.000 Beschäftigten bei SAP.“, äußert sich Heiko Maßfeller, 1. Bevollmächtigter der IG Metall Heidelberg

Wahlergebnis SAP SE, 24. März 2026

Pro Mitbestimmung 11 Sitze (24 %) | STARK & MUT 8 | Wir für Dich 7 | upgrade – ver.di 5 | Triple E 5 | ran! 3 | CGM 2 | Frischer Wind 2 | forum miteinander 1 | Freigeist 1

Bei Rückfragen wenden Sie sich gerne an:

Eberhard Schick (SAP) E-Mail: eberhard.schick@sap.com Tel. +49 160 8896083 oder

Julia Wegner (IG Metall) E-Mail: julia.wegner@igmetall.de Tel. +49 160 95671902